

ARC GUIDE

Die Infothek für Architekten, Planer und Designer

office  
news



Redaktion arcguide  
[arcguide.aktuell@konradin.de](mailto:arcguide.aktuell@konradin.de)

wie sollten heutzutage Büroräume und Arbeitsplätze gestaltet sein? Was ist wichtig, was nicht? In einem Grundkurs der Mensch & Büro Akademie mit dem Titel **"ArbeitsplatzExperte"** können Sie an drei Standorten alles Beachtenswerte erfahren.

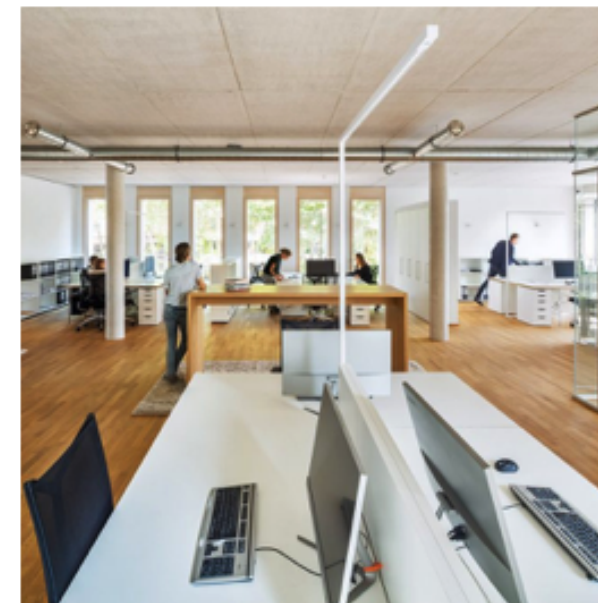
"Der Mensch im Mittelpunkt", unter diesem Motto findet nächstes Jahr im September der vierte **"Tag der Ergonomie"** statt. Dort gibt es einen kompakten Überblick zu aktuellen Fragen und betrieblichen Lösungen in der Ergonomie. Ein Thema: dynamische Beleuchtung und dessen Grundlage für Leistung, Gesundheit und Wohlbefinden am Arbeitsplatz.

Über 1.000 Seiten, 7.000 Objekte, 2.800 Abbildungen - das ist der **"Atlas des Möbeldesigns"**. Der Enzyklopädische Überblick beinhaltet zudem 550 Texte mit Objektanalysen und Essays zu vier historischen Epochen. Das Nachschlagewerk ist unverzichtbar für alle Experte\*innen, Wissenschaftler\*innen, Sammler\*innen und Designliebhaber\*innen.

Viel Freude beim Lesen

Ihre Insa Meyer

## Projekte



### Büro | Wiesbaden | BITSCH+BIENSTEIN **Bürohaus auf der Villeninsel in Wiesbaden**

Am Kaiser-Friedrich-Ring in Wiesbaden gab es – auf der denkmalgeschützten Villeninsel zwischen Bahnhof und Landeshaus – lange Zeit ein verwahrlostes Restgrundstück. Jetzt steht hier ein neues Bürogebäude, das die Gestaltsprache der benachbarten Gründerzeitvillen aufnimmt, in zeitgemäßer Form fortführt und zusätzlich den Beweis antritt, dass man auch heute ohne ökologisch bedenkliche Wärmedämmverbundsysteme komfortable Gebäude bauen kann.

Mehr lesen



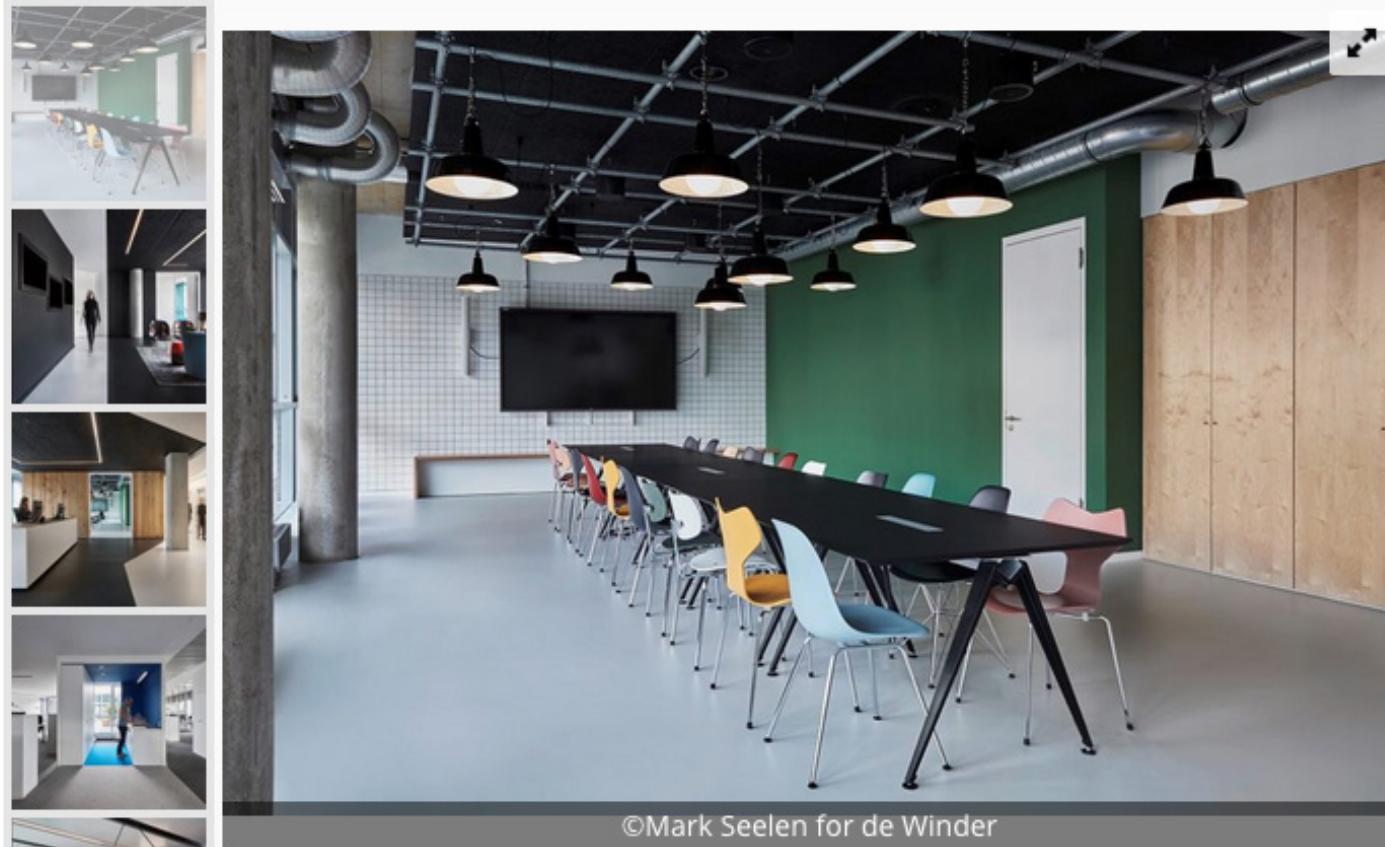
### Büro | Düsseldorf | de Winder Architekten GbR **Omnicom Media Group Germany**

Für die Omnicom Media Group Germany (OMD), eine der weltweit größten Mediaagenturen, wurden die Büroräume des 4. OG im Stilwerk Düsseldorf neu gestaltet. Aus dem in 2014 von OMD ausgelobten Wettbewerb ging de Winder als Sieger hervor. In enger Abstimmung mit dem Bauherrn entstand eine Bürolandschaft, die mit einem Mix aus Open Spaces, Rückzugsorten und Collaboration Areas die Kommunikation und Teamarbeit fördert, gleichermaßen Transparenz und Diskretion gewährleistet, eine schnelle Orientierung in der Fläche ermöglicht und den kreativen Charakter der Agentur widerspiegelt.

Mehr lesen



## Omnicom Media Group Germany



©Mark Seelen for de Winder

Anzeige:



Für die Omnicom Media Group Germany (OMD), eine der weltweit größten Mediaagenturen, wurden die Büroräume des 4. OG im Stilwerk Düsseldorf neu gestaltet. Aus dem in 2014 von OMD ausgelobten Wettbewerb ging de Winder als Sieger hervor. In enger Abstimmung mit dem Bauherrn entstand eine Bürolandschaft, die mit einem Mix aus Open Spaces, Rückzugsorten und Collaboration Areas die Kommunikation und Teamarbeit fördert, gleichermaßen Transparenz und Diskretion gewährleistet, eine schnelle Orientierung in der Fläche ermöglicht und den kreativen

Charakter der Agentur widerspiegelt.

Im Empfangsbereich und in den Kommunikationszonen erfolgte eine komplette Umgestaltung der Flächen, hingegen wurde in den Arbeitsplatzbereichen entlang der Außen- und Innenfassade lediglich eine Auflichtung des Grundrisses vorgenommen.

Der neu konzipierte Empfangsbereich mit dem zentralen Tresen und der direkt angebundenen Konferenzzone erhielt durch die Umgestaltung eine repräsentative Aufwertung. Der große Konferenzraum wurde als „unfertig wirkender Raum“ konzipiert, bei dem Mitarbeiter und Kunden „Teil des Werdens“ sind. Mit einer Deckenebene aus Gerüststangen für weitere Licht- und Präsentationselemente ausgestattet, ist er somit für interne Besprechungen als auch für den Kundenverkehr flexibel gestaltbar. Ein neuer Videokonferenzraum sowie drei kleine Meetingräume, eine Warteinsel mit Medienwand sowie eine Kommunikationsfläche für spontane Besprechungen ergänzen diese Zone.

Um die Flexibilität in der Teamarbeit zu erhöhen, wurden in den Arbeitsplatzbereichen partiell Bestandsglaswände entfernt. Hinzugefügte Akustikpaneele können als Pinnwand genutzt werden und bieten Sichtschutz in der Raumfolge. Zudem entstand für flexible Nutzungen eine neue Zone mit temporären Arbeitsplätzen.

Durch die Neugestaltung der Fläche entstand insgesamt eine deutlich höhere Anzahl und Varianz an Raumgrößen und -typen für Besprechungen; verschieden große Pitchräume sind in der gesamten Etage verteilt. Für den spontanen Austausch der Mitarbeiter und als Schnittstelle der Teams fungieren Kommunikationszonen zwischen den außen und innen liegenden Arbeitsplätzen, die durch ihre Farbgebung eine Orientierung auf der Fläche bieten. Hierfür stehen vier Telephone Booths, drei Teeküchen mit Stehtischen für Stand up-Meetings oder die Kopier- und Serviceinseln zur Verfügung. Neue Lamellen- und Holzstrukturen an den Decken betonen diese neuen Kommunikationsbereiche. Die neue, großzügige Cafeteria mit Lounge-Insel wurde als Ergebnis eines Mitarbeiter-Workshops zusätzlich in die Fläche integriert. Sie kann durch eine flexible Möblierung für Schulungen, Vorträge sowie interne Workshops genutzt werden und dient gleichzeitig als interner Treffpunkt für den Austausch der Mitarbeiter.